

**BEBAUUNGSPLAN "TÄNNIG" — 1. ÄNDERUNG
GEMEINDE MAINSTOCKHEIM**

A: FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN.



1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BauNVO)




2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- z.B. 0.5 GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL ALS HOCHSTGRENZE (§ 19 BauNVO)
- z.B. 0.8 GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL ALS HOCHSTGRENZE (§ 20 BauNVO)
- z.B. II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE (§ 20 BauNVO)
- z.B. 6.5 TH MAX. ZULÄSSIGE TRAUFGÖHHE AB OK-GEPLANTES GELÄNDE GEMESSEN AN DER UNGÜNSTIGSTEN STELLE AM SCHNITTPUNKT DER AUSSENWAND BIS OK-DACHFLÄCHE

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN


- o  OFFENE BAUWEISE — NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG
- o  OFFENE BAUWEISE — NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- ==== BAULINIE
- BAUGRENZE


4. VERKEHRSFLÄCHEN


-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
-  FUSSWEG/TREPPE
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

8. SONSTIGE PLANZEICHEN

GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN




 ST 1523/8
STELLPLATZE MIT EIGENER FLURNUMMER ZU ANDEREN FLURNUMMERN GEHÖREND; KEINE GARAGEN ZULÄSSIG

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES


 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, DES MASSES DER BAULICHEN NUTZUNG ODER DER BAUWEISE

B: FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

4.0.0 MINDESTGRUNDSTÜCKSGROSSEN

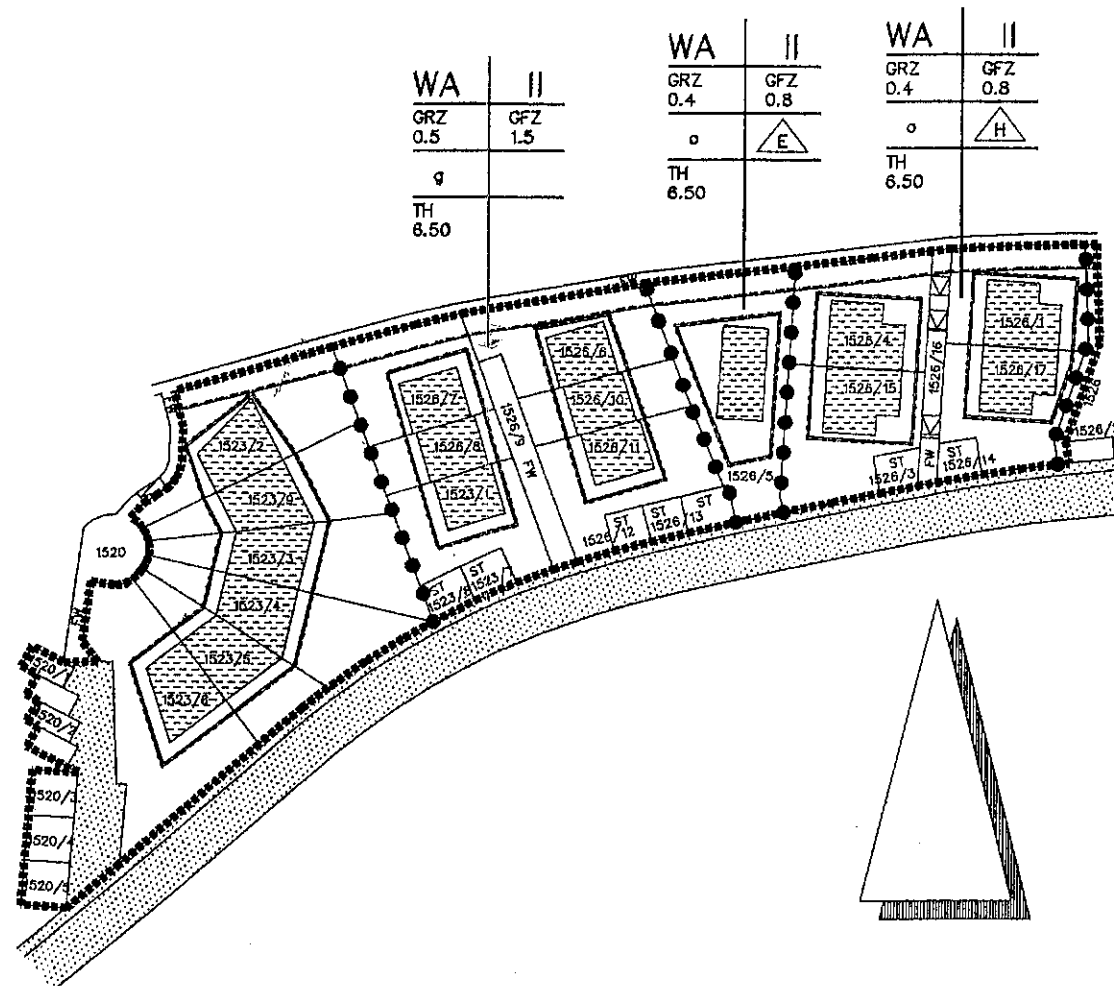
- 4.1.0 DIE MINDESTGRUNDSTÜCKSGROSSE BETRÄGT BEI
- o  400 qm
 - o  250 qm
 - o  100 qm
 - g

C: HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

 VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

 GEPLANTE GEBAUDESTELLUNG

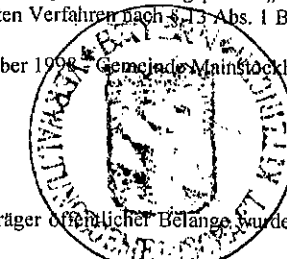
z.B. 1523/1 FLURNUMMER



Die Gemeinde Mainstockheim hat am 14.08.97 die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Tännig“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Kitzingen, 01. September 1998 - Gemeinde Mainstockheim

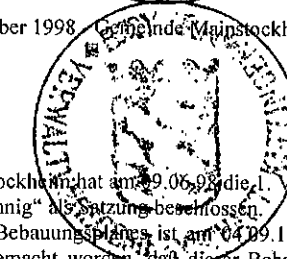

Fuchs
Erster Bürgermeister



Die Bürger und die Träger öffentlicher Belange wurden nach § 13 Nr. 2 bzw. 3 BauGB beteiligt.

Kitzingen, 01. September 1998 - Gemeinde Mainstockheim


Fuchs
Erster Bürgermeister



Die Gemeinde Mainstockheim hat am 09.06.98 die 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Tännig“ als Satzung beschlossen. Der Beschluß dieses Bebauungsplanes ist am 04.09.1998 ortstüblich unter Hinweis darauf bekanntgemacht worden, daß dieser Bebauungsplan nebst Begründung während der Dienststunden in der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen, 97318 Kitzingen, Kaiserstraße 37, Zimmer 21, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten wird. Der Bebauungsplan nebst Begründung wird mit Beginn des 01.09.1998 in der Verwaltungsgemeinschaft bereitgehalten. Mit Bewirken der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan am 04.09.98 in Kraft getreten.

Kitzingen, 04. September 1998 - Gemeinde Mainstockheim


Fuchs
Erster Bürgermeister



**BEBAUUNGSPLAN TÄNNIG
1. (VEREINFACHTE) ÄNDERUNG**

GEMEINDE MAINSTOCKHEIM

PLANUNGSSTAND
14.05.1998

ILM

Ingenieurgesellschaft
Lang u. Möller GmbH
August Gauer Str.9
97318 Kitzingen a.M.
TEL. 09321/2202-0
FAX 09321/2202-30

MASSTAB = 1:1000

BEGRÜNDUNG:

- 1) ANLASS DER ÄNDERUNG: UM EINE KOSTENGÜNSTIGE BEBAUUNG ZU GEWAHRELEISTEN IST ES NOTWENDIG DIE GRUNDSTÜCKSGROSSEN SOWIE DIE -ZUSCHNITTE ZU ÄNDERN. DESWEITEREN IST DURCH DIE ÄNDERUNG EINE VERBESSERUNG DER SOLARGEWINNE ZU ERZIELEN. DIE KLEINEREN GRUNDSTÜCKE SIND AUSSERDEM VORAUSSETZUNG UM DEN DRINGENDEN WOHNBEDARF, SPEZIELL FÜR FAMILIEN MIT KINDERN, ZU DECKEN.

- 2) UMFANG DER ÄNDERUNG: DIE ERFORDERLICHE ÄNDERUNG KANN IM VEREINFACHTEN ÄNDERUNGSVERFAHREN DURCHFÜHRT WERDEN, WEIL SIE DIE GRUNDLAGE DES BESTEHENDEN BEBAUUNGSPLANS "TÄNNIG" NICHT BERÜHRT.

- 3) KOSTEN DER ÄNDERUNG: MIT DER VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS GEHT KEINE ÄNDERUNG DER ERSCHLIESSUNGSKOSTEN EINHER.

BEBAUUNGSPLAN TÄNNIG 1. (VEREINFACHTE) ÄNDERUNG

GEMEINDE MAINSTOCKHEIM

ILM

Ingenieurgesellschaft
für Bauwesen

ILM

Ingenieurgesellschaft
Lang u. Möller GmbH
August Gauer Str.9
97318 Kitzingen a.M.
TEL. 09321/2202-0
FAX 09321/2202-30